

PRESSEINFORMATION

Apeiron schließt Lizenzdeal für Antikörper zur Krebs-Immuntherapie ab Früher Erfolg einer gerade begonnenen Initiative zur Kommerzialisierung von APN311

Wien, 21. Jänner 2013: Apeiron Biologics AG (Apeiron) gab heute den Abschluss eines ersten Lizenzabkommens für seine Antikörper-basierte Krebs-Immuntherapie APN311 bekannt. APN311 wird zur Behandlung einer besonders aggressiven Form des kindlichen Neuroblastoms entwickelt. Vor Kurzem initiierte Apeiron eine weltweite Suche nach potenziellen Lizenznehmern für diese Immuntherapie. Paladin Labs Inc. ("Paladin"), eines der führenden kanadischen "Specialty" Pharma-Unternehmen, hat nun mit Apeiron ein exklusives Lizenzabkommen abgeschlossen, in dessen Rahmen Paladin die Marktrechte an APN311 in Kanada und afrikanischen Ländern südlich der Sahara (inklusive Südafrika) erhält. Weitere Details zum Geschäftsabschluss wurden nicht bekanntgegeben.

Heute gab Apeiron den Abschluss eines Lizenzabkommens mit Paladin Labs Inc. (Paladin) bekannt. Hierbei erhält Paladin die exklusiven Marktrechte an der Krebs-Immuntherapie APN311 in Kanada und in Ländern südlich der Sahara, inklusive Südafrika. Dies ist der erste Geschäftsabschluss im Rahmen einer erst kürzlich begonnenen Initiative Apeirons, Partner für die weltweite Vermarktung dieser Immuntherapie zur Behandlung des Neuroblastoms zu identifizieren. APN311 ist der klinisch am weitesten fortgeschrittene Entwicklungskandidat in der Pipeline von Apeiron, die auf immunologische und biologische Krebstherapien fokussiert ist.

Der Vorstandsvorsitzende von Apeiron, Dr. Hans Loibner, meint hierzu: "Die ermutigenden klinischen Resultate mit APN311 haben uns dazu bewegt, mögliche Vermarktungspartner für das Produkt aktiv anzusprechen. Es freut uns sehr, bereits bald nach dem Beginn diesbezüglicher Aktivitäten dieses Geschäft der regionalen Vermarktung abschließen zu können, während wir Verhandlungen mit weiteren Interessenten fortsetzen. Dieser Geschäftsabschluss ist für Apeiron ein wichtiger Meilenstein in unseren Strategien zur Behandlung des Neuroblastoms, die vor zwei Jahren mit der Einlizensierung des Immunzytokins hu14.18-IL2 von Merck KGaA, Deutschland, begonnen haben. Vor allem stellt dieser Abschluss einen wichtigen Fortschritt in unseren Bestrebungen dar, die Therapieoptionen für Kinder zu verbessern, die an Hochrisiko-Neuroblastom erkrankt sind".

Das Neuroblastom ist abgesehen von Gehirntumoren die häufigste Krebserkrankung im Kindesalter, bei Säuglingen ist es sogar die am häufigsten diagnostizierte Krebsart. Viele Fälle werden bereits im ersten Lebensjahr festgestellt. APN311 ist ein monoklonaler chimärer Antikörper (ch14.18/CHO), der das auf Neuroblastomzellen selektiv exprimierte GD2 Antigen erkennt und derzeit unter anderem in einer randomisierten Phase III-Studie in Europa klinisch getestet wird.

Apeiron Biologics AG (Stand Jänner 2013)

Apeiron ist eine großteils privat finanzierte Wiener Biotechnologiefirma, die mehrere Ansätze zur Krebs-Immuntherapie entwickelt. Zu den Produkten zählen fünf klinische Projekte (bis Phase III) sowie einige präklinische Ansätze. Das fortgeschrittenste Projekt, APN311, ist ein Antikörper zur Behandlung des Neuroblastoms, einer schweren pädiatrischen Krebserkrankung. Das Immunzytokin hu14.18-IL2 (APN301) wird zur Zeit klinisch sowohl im Neuroblastom als auch im Melanom getestet. Weiters untersucht Apeiron klinisch eine topische Liposomenformulierung der rekombinanten Superoxid Dismutase (APN201), einer biologischen Substanz mit potenten anti-inflammatorischen und Gewebs-schützenden Eigenschaften. Zusätzlich verfolgt die Firma zwei innovative und komplementäre Ansätze (APN401, APN411) zur Stimulation von Immunzellen, um die Reaktivität des Immunsystems gegen Krebs zu erhöhen. Apeiron hat Anfang 2010 ihr Projekt APN01, rekombinantes humanes Angiotensin Converting Enzyme 2 (GSK2586881) an GlaxoSmithKline (GSK) auslizensiert. GSK testet diesen Ansatz zur Zeit in einer Phase II Studie im akuten Lungenversagen. Apeiron ist seit 2006 operativ tätig und beschäftigt zur Zeit 23 Mitarbeiter. Die Firmen JSB Partners und Eisei GmbH haben Apeiron bei diesem Geschäftsabschluß unterstützt und begleitet.

www.apeiron-biologics.com

Paladin Labs Inc. (Stand Jänner 2013)

Paladin Labs Inc. (Headquarter in Montreal, Kanada) ist eine führende kanadische Pharmafirma, die verschiedene Pharmazeutika für den kanadischen Markt einlizensiert oder erwirbt. Sie hat ein starkes nationales Verkaufsteam sowie eine erwiesene Erfahrung in der Vermarktung. Paladin notiert an der Kanadischen Börse unter dem Symbol PLB. Weitere Informationen sind auf www.paladinlabs.com zu finden.

Kontakt Apeiron:

Dr. Hans Loibner, CEO
Campus-Vienna-Biocenter 5
1030 Wien
T +43 / (0)1 / 865 65 77
E apeiron@apeiron-biologics.com
W www.apeiron-biologics.com

Redaktion & Aussendung:

PR&D – Public Relations für Forschung & Bildung
Mariannengasse 8
1090 Wien
T +43 / (0)1 / 505 70 44
E contact@prd.at
W www.prd.at

Wien, 21. Jänner 2013